



Wissenschaftlicher* Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft - Schumpeter School of Business and Economics, am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, der am 1. Oktober mit Herrn Professor Dr. Guggemos besetzt wurde, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Sie betreuen und gestalten Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 LVS. Dabei entwickeln Sie innovative Lehrformate und/oder -konzepte.
- Sie forschen auf internationalem Niveau zu aktuellen Fragestellungen.
- Sie arbeiten eng und arbeitsteilig zusammen im Team mit sich gegenseitig ergänzenden Forschungsschwerpunkten.
- Sie vertreten Ihre eigene Forschung gegenüber anderen Wissenschaftler*innen des Lehrstuhls sowie gegenüber Projektpartner*innen.
- Sie beteiligen sich an der gemeinschaftlichen Evaluation von Anträgen.
- Sie wirken bei der Organisation wissenschaftlicher Tagungen mit.
- Sie unterstützen in der universitären Selbstverwaltung.

IHR PROFIL

- Ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium (Master oder vergleichbar) der Wirtschaftspädagogik oder eines Studiengangs mit Wirtschaftsbezug (z. B. Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie)
- Interesse an oder erste Erfahrung mit Künstlicher Intelligenz im Bildungskontext
- Sichere Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden und statistischer Auswertungsverfahren sowie grundlegende Kenntnisse standardisierter psychologischer und sozialwissenschaftlicher Messverfahren. Erfahrungen im Umgang mit statistischer Software (z.B. R oder Mplus) sind erwünscht; die Bereitschaft, hiermit zu arbeiten wird erwartet
- Sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Flexibilität, hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und Kontaktfreudigkeit

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer
befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert
E 13 TV- L

Umfang
Teilzeit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

Kennziffer
26192

Ansprechpartner
Herr Prof. Dr. Josef Guggemos
guggemos@wiwi.uni-wuppertal.de

Bewerbungen über
stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist
07.12.2026

WIR BIETEN IHNEN

- Kollegiales und wertschätzendes Miteinander
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- 30 Urlaubstage
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport
- Arbeiten in internationalem Kontext
- Großes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Betriebliche Altersvorsorge



An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Uns ist Vielfalt in unserem Team und ein diskriminierungsfreies Arbeiten wichtig. Diversity in Bezug auf persönliche Hintergründe, Perspektiven und Erfahrungen unterstützen wir aktiv. Wir möchten daher Menschen unterschiedlicher Geschlechter, unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher körperlicher oder psychischer Fähigkeiten und Religionen und Weltanschauungen zur Bewerbung auffordern. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!